

7. bis 20. November

Was kommt?
Die jüdische Gemeinschaft vor
neuen Herausforderungen

LESUNG UND GESPRÄCH

Mittwoch, 9. November, 9:00 bis 10:30 Uhr

Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

LESUNG UND GESPRÄCH

„Brennnessel Haut“: Eine wahre Geschichte

Zum Gedenken am 9. November

mit Iris Lemanczyk, Autorin und Journalistin

Wir lassen uns nicht zu Feinden machen! Die Lesung „Brennnessel Haut“ und das Gespräch mit der Autorin und Journalistin Iris Lemanczyk eröffnet die Gedenkveranstaltung am 9. November, die von Schülerinnen und Schülern mitgestaltet wird.

Im Jahr 2022 jährt sich Himmlers „Auschwitz-Erlass“ zum 75. Mal. Mit diesem Erlass wurde der Massenmord an den Sinti und Roma eingeleitet. „Brennnessel Haut“ erzählt in der Form eines Jugendbuches von der Freundschaft des Sinto Kajetan Reinhardt mit Heiner Geißler, dem späteren Politiker – und von den sich steigernden und bald tödlichen Ausgrenzungsmaßnahmen der Nazis.

Für die Schülerinnen und Schüler gibt es im Anschluss verschiedene Workshops. Zur Lesung sind alle Interessierten willkommen.



Iris Lemanczyk stammt aus Kirchheim unter Teck und ist eine deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin. Nach einem Studium von Geographie und Germanistik in Tübingen und einer Weltreise volontierte Lemanczyk bei der Südwest-Presse in Ulm und der Neuen Württembergischen Zeitung in Göppingen und arbeitete dann u. a. für die Allgemeine Zeitung (Windhoek) in Namibia. 1997 erschien ihr erstes Buch. Seither ist sie als freie Schriftstellerin und Journalistin tätig.

1999 erhielt sie das Literatur-Stipendium des Landes Baden-Württemberg, 2002 war sie Stadtschreiberin von Rottweil.

Veranstalter: Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof in Kooperation mit dem Mädchengymnasium St. Agnes, der Evangelischen Jugend Stuttgart und VonWEGEN – Junge Erwachsene im Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Eintritt frei

ÖPNV: Haltestelle Stadtmitte